

Inhaltsverzeichnis

<i>Mathilde Hennig</i> Einleitung	1
--	---

<i>Clemens Knobloch</i> „Ein Teil, das fehlt, geht nie kaputt“ – Ellipsen in Grammatik und Kommunikation	19
--	----

State of the arts

<i>Walther Kindt</i> Theoretische und methodische Grundlagen der Ellipsenmodellierung. Ergebnisse einer systematischen Betrachtung	39
---	----

Perspektivwechsel I: Vom Ausgelassenen hin zum Realisierten und zu dessen Einbettung in den Kontext

<i>Vilmos Ágel/Roland Kebabian</i> Sogenannte Koordinationsellipsen: von der Prosodie zur Theorie	107
---	-----

<i>Gert Rickbeitz/Lorenz Siebelschmidt</i> Verstehen von Ellipsen – ein holistischer Ansatz	159
--	-----

<i>Andreas Lötscher</i> Einsetzen – finden – erfinden – vermuten – erraten? Ellipsenverstehen aus der Perspektive von Textverstehen und Textbedeutung	183
--	-----

Perspektivwechsel II: Neue Perspektiven auf das Phänomen Ellipse

Dependenzgrammatik

<i>Albrecht Plewnia</i> Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten. Was man in der Dependenzgrammatik mit syntaktischen Leerstellen tun kann	227
--	-----

Semantik verbloser Sätze

Irmtraud Behr

Syntaktisch-grammatische Aspekte von verblosen Sätzen
 nach dem logisch-semantischen Modell von J.M. Zemb 253

Interaktionale Linguistik

Wolfgang Imo

Ellipsen und Verstehen in der Interaktion 281

Computerlinguistik

Karin Harbusch

Regeln zur einheitlichen, psycholinguistisch motivierten Erzeugung
 von Ellipsen in Satzkoordinationen im Deutschen, Estnischen,
 Niederländischen und Ungarischen 321

**Perspektivwechsel III:
 Eine neue Perspektive auf Kontextkontrolliertheit**

Mathilde Hennig

Was ist Kontextkontrolliertheit? Subjektellipsen
 in neuhochdeutschen Nähetexten als Prüfstein für die
 grammatische und psycholinguistische Theoriebildung 351

Experimentelles*Volker Emmrich*

Die Ellipse: ein am Verstehen orientiertes Modell 405

Anhang

Sachregister 443

Personenregister 459

Autorenverzeichnis 463